

O. Westphal, jun. 15.12.47



Frau Marga Planck
p. Adr. Bärrat Seidel

206

Göttingen
Merkel Straße

Parent Dr. Otto Westphal
(175) Ebnet üb. Freiburg i. Br.



Freiburg, den

12. 12. 47.

Liebe, sehr verehrte Frau Planck!
Durch meinen Vater erfuhr ich Ihre Bitte um
ein Exemplar seines Nachrufs in der
Badischen Zeitung, den ich Ihnen hier
beifüge. Unter den vielen Nachrufen in
deutscher Sprache schienen mir jene von
Sommerfeld in der Neuen Zeitung und
der meines Vaters am besten (obwohl man
das überhaupt so einfach ausdrücken
kann). Im Radio Hüttgast sprach vor
etwa 14-20 Tagen abends ab. "Stimme
Amerikas" ein amerikanischer Professor,
der Schicksal Ihres Mannes war und der in
besonders warmen Worten über seine per-
sönlichen Eindrücke von den Berliner
Abenden im Hause Planck sprach.

Als jüngeren Wissenschaftler mußte es mir
vermeintlich erscheinen, etwas zu dem
Heinzang Ihres Mannes zu sagen. Mit
tiefer Ehrfurcht empfinde ich die Tat-
sache, daß es meiner Frau und mir ver-
gönnt gewesen ist, einen Antworttag
Tag mit Ihnen beiden zu erleben, der
in meinem Gedächtnis immer haften
bleiben wird. Ebenso dankbar empfinde ich

die Tatsache, daß wir einige wenige Male
Mühsal für Ihren Mann machen dürften
und daß es selbst Feinde daran gehabt
hat.

So wird der tiefe Schmerz, den Sie nun tragen,
vielleicht ein wenig gemildert durch die
reiche Fülle an Erinnerungen, die Ihnen
als Lebensgefährtin Ihres Mannes verbleiben.
Erlauben Sie meiner Frau und mir, daß
wir Ihnen ~~das~~ unser ganzes Mitgefühl an-
drücken.

Ihre Otto Westphal.